

HÄUSER MODERNISIEREN

26/ Reportage: Abenteuer im Tessin

68/ Die eigene Wellnessoase

42/ Neuheiten für die Küche 62/ Heizsysteme und Planungsfragen
98/ Geschickte Stauraum-Lösungen

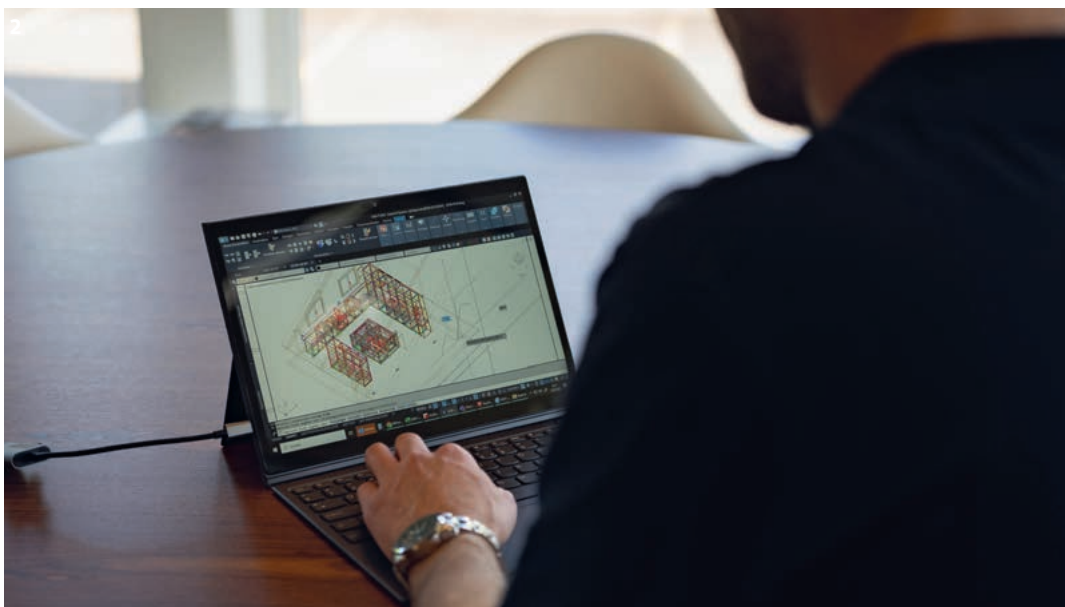


«Wir schaffen Lebenswelten»

Simone Stuber leitet den Familienbetrieb Stuber Team AG, Küchen- und Innenausbau, in der vierten Generation. Was als kleine Wagnerei begann, entwickelte sich in fast 60 Jahren zu einem renommierten Unternehmen mit eigener Planungsabteilung und Schreinerei sowie 75 Angestellten. Von Cornelia Bisch



1+2 Die Visualisierungen werden erstellt und dann von Hand koloriert, um dem Kunden die bestmögliche Vorstellung des Endergebnisses zu vermitteln.





Im grosszügigen Showroom lässt sich die Kundschaft inspirieren.

Vor Ort «Wir schaffen Lebenswelten»



> Eine grosszügige, helle Atmosphäre umgibt die ausgesuchten Einrichtungsstücke im Showroom der Stuber Team AG, Küchen- und Innenausbau, in Rotkreuz. Die Dichte der präsentierten Einzelstücke ist so geschickt gewählt, dass jedes einzelne zur Geltung kommt, die arrangierten Wohn-, Ess- und Küchenbereiche aber auch als Ensembles wirken. Teppiche in warmen Erdtönen und weiches Licht verleihen den massgefertigten Möbeln, Sideboards, Esstischen, Küchenzeilen und Regalen eine behaglich wohnliche Note. Hier wird fündig, wer das Aussergewöhnliche sucht.

Sich neu einzurichten, soll Spass machen Die Kundschaft muss nicht bereits wissen, was sie will, wenn sie die Dienste der Stuber Team AG in Anspruch nimmt. Gemeinsam mit 75 Fachleuten, Innenarchitektinnen und Planern, Zeichnerinnen, Schreibern und Monteuren sowie Lernenden entsteht das Passende für alle, die ihre Privat- oder Geschäftsräume neu einrichten wollen. Das Unternehmen im zugerischen Rotkreuz, das bereits in der vierten Generation von der Gründerfamilie Stuber geführt wird, verfügt über einen Erfahrungsschatz aus fast 60 Jahren Geschäftstätigkeit. «Wir wollen Lebenswelten schaffen, mit unseren Kunden und für sie», erklärt Geschäftsführerin Simone Stuber. Lebenswelten, die genau auf deren Bedürfnisse zugeschnitten seien, auf ihr Leben, ihren Rhythmus und Geschmack. Die Stuber Team AG verstehe sich als Gastgeberin und Dienstleisterin. «Produkte sind letztlich austauschbar, aber Begegnungen sind einzigartig.»

Um quasi eine 4D-Vorstellung von den Endprodukten zu vermitteln, werden regelmässig neue Entwürfe im Showroom des Unternehmens ausgestellt. «Die Menschen sollen sich hier wohl fühlen, die Möbel anfassen und erleben können. Es soll ihnen Spass machen, sich neu einzurichten.» Dies zu erreichen, sei nur im Team möglich, ist Simone Stuber überzeugt, von der Geschäftsleitung über den Verkauf und die Produktion bis hin zu den Lernenden und zur Montage, aber auch in Zusammenarbeit mit Partnerfirmen und Kundschaft. Deshalb ist der Begriff «Team» auch Teil des Firmennamens.



Unikate nach Mass In vielen Köpfen sei die Stuber Team AG noch als Küchenbauunternehmen verankert. «Das wird uns jedoch nicht mehr gerecht, wir sind mehr als Schreiner – wir schaffen Lebenswelten.» Deshalb betreibt die Firma eine eigene Kreativabteilung sowie eine hochmoderne Produktion, in denen Möbel nach Mass – meist Unikate – entworfen und angefertigt werden. «Zu unseren Kunden gehören Architekturbüros, Unternehmen und Privatpersonen», fährt Simone Stuber fort. Der Kernmarkt umfasse die Kantone Zug, Luzern und Zürich. «Für unsere Kunden sind wir aber auch regelmässig in der ganzen Schweiz unterwegs.»

Besonders wichtig sei der Erstkontakt. «Wir stellen uns die Frage: Wer ist die Kundin, wie lebt sie heute, welche Wünsche, Erwartungen hat sie?» Die firmeneigenen Berater würden den Grundriss der einzurichtenden Räume

1+2 In der hochmodernen Schreinerei werden die Möbel massgefertigt.

DIE BESTEN ABOS DER SCHWEIZ

**Bis zu
70%
Rabatt!**

www.presseabo.ch

**PROFITIEREN SIE VON
ATTRAKTIVEN ABO-PREISEN!**



E Inkl. E-Paper resp. Digital-Abo



Aargauer Zeitung E
6 Wo. 30.– statt 147.–

Basler Zeitung E
8 Wo. 33.– statt 106.–

Berner Oberländer E
10 Wo. 44.– statt 140.–

Blick E
6 Wo. 35.– statt 100.80

BZ Berner Zeitung E
10 Wo. 44.– statt 140.–

bz Zeitung (Region Basel) E
6 Wo. 30.– statt 147.–

Der Bund E
10 Wo. 44.– statt 145.–

Finanz und Wirtschaft E
8 Wo. 44.– statt 112.–

Freiburger Nachrichten E
8 Wo. 29.– statt 78.–

Der Landbote E
8 Wo. 33.– statt 102.–

BZ Langenthaler Tagblatt E
10 Wo. 44.– statt 140.–

Luzerner Zeitung E
6 Wo. 30.– statt 147.–



Schweiz am Wochenende E
10 Wo. 25.– statt 45.–

Schweizer Bauer E
6 Mt. 166.– statt 225.–

Solothurner Zeitung E
6 Wo. 30.– statt 147.–

SonntagsBlick E
3 Mt. 29.– statt 63.70

SonntagsZeitung E
8 Wo. 22.– statt 52.–

St. Galler Tagblatt E
6 Wo. 30.– statt 147.–

Tages-Anzeiger E
8 Wo. 44.– statt 128.–

Thuner Tagblatt E
10 Wo. 44.– statt 140.–

Thurgauer Zeitung E
6 Wo. 30.– statt 147.–

Zürcher Unterländer E
8 Wo. 33.– statt 102.–

Zürichsee-Zeitung E
8 Wo. 33.– statt 102.–



Beobachter E
13 Ausg. 76.– statt 95.–

DAS EINFAMILIENHAUS E
3 Ausg. 20.– statt 27.–

Das Ideale Heim E
3 Ausg. 25.– statt 30.–

DIE WELTWOCHEN E
3 Mt. 49.– statt 108.–

GlücksPost E
13 Ausg. 39.– statt 58.–

HÄUSER MODERNISIEREN E
3 Ausg. 20.– statt 27.–

Kochen
3 Ausg. 20.– statt 36.–

natürlich
4 Ausg. 29.– statt 39.80

PCtipp E
6 Ausg. 29.– statt 36.–

RAUM UND WOHNEN E
3 Ausg. 25.– statt 30.–

Schweizer Familie E
10 Wo. 33.– statt 67.50

Schweizer Illustrierte E
13 Ausg. 49.– statt 64.–

SPICK
5 Ausg. 59.– statt 70.–

TierWelt
6 Ausg. 25.– statt 45.–

Umbauen + Renovieren E
3 Ausg. 20.– statt 25.50

WOHNMOBIL & CARAVAN E
3 Ausg. 20.– statt 25.50

Wohnrevue
4 Ausg. 30.– statt 56.–



**BESTELLEN SIE ONLINE:
www.presseabo.ch**

Alle Preise in Schweizer Franken, inkl. MWST.
Abopreise gültig bis 31. Dezember 2023.

Abopreise gültig bis 31.12.2023. Alle aufgeführten Preise verstehen sich im Vergleich zum regulären Einzelverkaufs- oder Abopreis. Angebot nur in der Schweiz und nur für Neuabonnenten gültig (gilt auch für im selben Haushalt lebende Personen).

Kooperationspartner www.zermatterhof.ch

GRAND HOTEL
ZERMATTERHOF

Ich profitiere vom einmaligen Sonderangebot und bestelle folgende Abonnemente.

Zeitungen

- Aargauer Zeitung
- Basler Zeitung
- Berner Oberländer
- Blick
- BZ Berner Zeitung
- bz Zeitung (Region Basel)
- Der Bund
- Finanz und Wirtschaft
- Freiburger Nachrichten
- Der Landbote
- BZ Langenthaler Tagblatt
- Luzerner Zeitung
- Schweiz am Wochenende
- Schweizer Bauer
- Solothurner Zeitung
- SonntagsBlick
- SonntagsZeitung
- St. Galler Tagblatt
- Tages-Anzeiger
- Thuner Tagblatt
- Thurgauer Zeitung
- Zürcher Unterländer
- Zürichsee-Zeitung

Zeitschriften

- Beobachter inkl. Rechtsber.
- DAS EINFAMILIENHAUS
- Das Ideale Heim
- DIE WELTWOCHEN
- GlücksPost
- HÄUSER MODERNISIEREN
- Kochen
- natürlich
- PCtipp
- RAUM UND WOHNEN
- Schweizer Familie
- Schweizer Illustrierte
- SPICK
- TierWelt
- Umbauen + Renovieren
- WOHNMOBIL & CARAVAN
- Wohnrevue

Meine Adresse

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Abopreise gültig bis 31.12.2023. Alle aufgeführten Preise verstehen sich im Vergleich zum regulären Einzelverkaufs- oder Abopreis. Angebot nur in der Schweiz und nur für Neuabonnenten gültig (gilt auch für im selben Haushalt lebende Personen).

Bitte Antwortkarte retournieren an:
SCHWEIZER MEDIEN, Presseabo, Postfach, 8099 Zürich



1 Alles aus einem Guss: Eine Küche in trendigem, zeitlos elegantem Design, bis ins kleinste Detail hochwertig ausgearbeitet.

2 Simone Stuber hat im Jahr 2020 die Geschäftsleitung des Familienbetriebs in der vierten Generation übernommen.



vor Ort analysieren sowie Möglichkeiten und Kundenbedürfnisse ausloten. «Daraufhin entwerfen wir Grundrissvorschläge, treffen eine Auswahl mit der entsprechenden Kosteneinschätzung und unterbreiten der Kundschaft ein erstes Angebot.» Dieses werde besprochen, revidiert und schliesslich im Detail ausgearbeitet, ein Prozess, der von den eigenen Kundenberaterinnen und -beratern begleitet werde. «Wie lange dieser Vorgang dauert, ist stark von den einzelnen Auftraggebern abhängig. Manche entscheiden sich schneller, andere brauchen mehr Zeit. Das ist absolut in Ordnung für uns.» Denn Ziel sei es schliesslich, die bestmögliche Variante für jeden und jede von ihnen zu finden. «Das ist ein sehr emotionaler Prozess. Uns ist wichtig, dass der Kunde überzeugt ist.»

Anschliessend werde der Auftrag an die interne Projektleitung übergeben, welche den weiteren Vorgang bis zur schlüsselfertigen Montage betreue, auf Wunsch inklusive Koordination der Partnerfirmen vor Ort auf der Baustelle. «Unsere 3D-Planung ist durchgängig und gelangt von der Planung direkt in die Produktion. Es sind also keine CAD-Programmierungen mehr nötig», führt die Geschäftsleiterin aus.

Individualität muss nicht unerschwinglich sein Die Produkte der Stuber Team AG sind im mittleren bis oberen Preissegment angesiedelt. «Individualität kann man durchaus zu erschwinglichem Preis bekommen», betont die Fachfrau. Die Wahl der Materialien könne den Preis stark beeinflussen, hier seien die Möglichkeiten sehr vielfältig. «Uns ist die Designsprache wichtig, für jeden Kunden.» Schwarz sei noch immer stark im Trend. Momentan beliebt seien Glas- und Rauchglasausführungen, Holzverkleidungen mit feiner Rahmenleiste sowie vermehrt auch wieder Industriedesign. «Warme Schlammtöne sind vorherrschend sowie ein schlichtes, zeitloses Design.» Im Küchenbau oft gefragt seien Dreheinschubfronten, hinter denen man die Geräte verstecken könne, sowie Monolithen aus Keramik oder Stein.

Schon als kleines Mädchen mitgeholfen «Meine Schwester und ich sind neben der Schreinerei aufgewachsen», erzählt Simone Stuber. Nach der Schule hätten sie bei der Mutter im Büro der Buchhaltung ihre Hausaufgaben erledigt. «Wir gehörten dazu und arbeiteten schon früh mit. Das war prägend für uns.» Als Kind und Jugendliche habe sie sich noch nicht vorstellen können, in die Fussstapfen ihrer Eltern und des Onkels zu treten, welche die ursprünglich kleine Dorfschreinerei in ein grosses, florierendes Unternehmen verwandelt hätten.

«Wir standen nie unter Druck, ins Geschäft eintreten zu müssen», stellt Stuber klar. Nach ihrem Studium des Facility Managements sei sie in den Betrieb eingetreten. Vor drei Jahren habe sie von Vater Gerd Stuber die Geschäftsleitung übernommen, welcher dem Unternehmen als Verwaltungsratspräsident verbunden geblieben sei. «Das war der richtige Weg für mich. Wenn ich heute das Firmengelände betrete und das Holz rieche, ist es für mich wie heimkommen.» >

Stuber Team AG
www.stuberteam.ch